



PFARRE SANDLEITEN

Sandleiteng.53, 1160 Wien,

Tel.: 486 22 79, Fax: 486 50 22

HL.MESSEN: Di, Mi, Fr 18:00, Do 8:00

Sa (VA) 18:00, So 9:30

E-mail: pfarrkanzlei@pfarre.sandleiten.at

Homepage: www.pfarre.sandleiten.at

FEBRUAR 2009

- So. 1.2. **4. Sonntag im Jahreskreis**
Ev.: Mk 1,21-28 Er lehrte sie wie einer, der göttliche Vollmacht hat
9.30 Hl. Messe (Gotteslob)
- Mo. 2.2. **Darstellung des Herrn (Maria Lichtmess)**
18.00 Hl. Messe mit Kerzenweihe und Lichtfeier anschl. Blasiussegen
- So. 8.2. **5. Sonntag im Jahreskreis**
Ev.: Mk 1,29-39 Er heilte viele, die an allen möglichen Krankheiten litten
9.30 Chormesse
- Di. 10.2. 18.45 Abendgebet (Kapelle)
- Do. 12.2. **15.00 Stadtspaziergang:** Akad. d. bildenden Künste – Sonderausst. „Himmel und Hölle“
Treffpunkt Pfarre: 14.15 Uhr Preis: €12,-
- So. 15.2. **6. Sonntag im Jahreskreis** (Caritassammlung für Osteuropa)
Ev.: Mk 1,40-45 Der Aussatz verschwand, und der Mann war rein
9.30 Jugendmesse
- Di. 17.2. 14.30 **Seniorenmesse** mit anschließender Geburtstagsfeier
- So. 22.2. **7. Sonntag im Jahreskreis**
Ev.: Mk 2,1-12 Der Menschensohn hat Vollmacht, Sünden zu vergeben
9.30 Kindermesse
- Di. 24.2. 18.45 Abendgebet (Kapelle)
- Mi. 25.2. **Aschermittwoch** - strenger Fasttag!
16.00 Aschenkreuzfeier für Kinder 18.00 Hl. Messe mit Aschenkreuz
19.30 Glaubensgespräch (F. Vock)
- Fr. 27.2. 17.30 Kreuzwegandacht

Gebet zu Tagesende

*Herr, mein Gott, ich danke Dir,
dass Du diesen Tag zu Ende gebracht hast;
ich danke Dir, dass Du Leib und Seele zur Ruhe kommen lässt.
Deine Hand war über mir und hat mich behütet und bewahrt.
Vergib allen Kleinglauben und alles Unrecht dieses Tages
und hilf, dass ich allen vergebe, die mir Unrecht getan haben.
Lass mich in Frieden unter Deinem Schutze schlafen
und bewahre mich vor den Anfechtungen der Finsternis.
Ich befehle Dir die Meinen, ich befehle Dir dieses Haus,
ich befehle Dir meinen Leib und meine Seele.
Gott, Dein heiliger Name sei gelobt. Amen.*

Dietrich Bonhoeffer

Tagesgebete

Gott.

Du hast uns geschaffen –
doch wir kennen dich kaum.
Du liebst uns –
und doch bist du uns fremd.
Offenbare dich deiner Gemeinde.
Zeig uns dein Gesicht.
Sag uns, wer du bist
und was du für uns bedeutest.
Lehre uns dich erkennen,
dich verstehen, dich lieben.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.



Gott, unser Vater.

Bedrückt vom Elend unserer Zeit
kommen wir zu dir.
Sieh auf die Not und Hilflosigkeit
so vieler Menschen.
Lass sie an ihrem Schicksal nicht zerbrechen.
Stärke unter uns das Bewusstsein
der Verantwortung füreinander,
damit wir anfangen, brüderlich zu teilen und einander beizustehn.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

Gott .

Du bist uns nahe, noch bevor wir zu dir kommen.
Du bist bei uns, noch bevor wir uns aufmachen zu dir.
Sieh deine Gemeinde, die auf dich schaut.
Sieh unsere Sehnsucht nach Glück,
unseren Willen zum Guten.
Erbarme dich unserer Armut und Leere.
Fülle sie mit deinem Leben, mit deinem Glück.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.



Gott.

Du hast uns verschiedene Gaben geschenkt.
Keinem gabst du alles – und keinem nichts.
Jedem gibst du einen Teil.
Hilf uns, dass wir uns nicht zerstreiten,
sondern einander dienen mit dem,
was du einem jeden zum Nutzen aller gibst.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.